**Friedberger Sensation bei den**

**Bezirksmeisterschaften 2012 in Walldorf**

**Susann und Thorsten Fischer qualifizieren sich für die Hessenmeisterschaften in Hanau.**

Als klare Außenseiter waren Susann und Thorsten dem Ruf der Bezirksmeisterschaften nach Walldorf gefolgt, die in einem doppelten K.O. System durchgeführt wurden. 20 Mixed von der Oberliga bis zur Bezirksliga B hatten gemeldet und traten an um die begehrten 7 Qualifikationsplätze für die Hessenmeisterschaften 2012 in Hanau zu erreichen.

Geplant waren von den Friedbergern zwei Spiele in denen man die „Großen“ etwas ärgern und den einen oder anderen Punkt erkämpfen wollte Danach sollte ein relaxter Einkaufstag im Main-Taunus-Zentrum folgen. Jedoch sollte alles anders kommen.

Als Außenseiter starteten die beiden direkt in einer Vorqualifikation und durften gegen die Neu-Isenburger Ligakonkurrenten Isabelle Knop und Benjamin von der Assen antreten. Im ersten Satz zeigte das bisher in der Runde ungeschlagene Neu-Isenburger Mixed ihre Klasse und konnten Susann und Thorsten mit 21:18 besiegen. Der zweite und dritte Satz ging dann aber nach deutlicher Leistungssteigerung mit 21:16 und 21:13 an Friedberg.

Durch den Sieg hatten beide nun die Ehre sich mit den an 1 gesetzten Anspachern Juliane Peters und Ingo Waltermann zu messen. Beide spielen aktuell für die Anspacher in der Oberliga, der vierthöchsten deutschen Spielklasse und damit !5! Klassen über den Friedbergern. Alles andere als ein kompletter Abschuss würde einer Sensation gleich kommen. Völlig befreit von jeglichem Druck spielten Susann und Thorsten frech auf und schafften tatsächlich nach unfassbarer zwischenzeitlicher Führung im ersten Satz ein 15:21. Im zweiten konnten sie immerhin noch 10 Punkte erkämpfen und damit trotz Niederlage einen Achtungserfolg erzielen.

Im ersten Spiel auf der Verliererseite des K.O.-Feldes ging es wiederholt gegen ein Neu-Isenburger B-Klasse Mixed. Sylvie Schleussner und Mario Paluch konnten jedoch ungefährdet mit 21:16 21:16 aus dem Turnier geworfen werden.

In der nächsten Runde musste man gegen das Mixed Serena Niegemann und Thomas Gelhausen von der TGS Vorwärts Frankfurt ran. Bereits im Aufenthaltsraum wurde uns ein wahrscheinliches Ausscheiden prophezeit. Thomas Gelhausen hat in der aktuellen Saison noch kein Spiel verloren und sein Team steht mit einem 8:0 Punkteverhältnis auf dem ersten Platz der A-Klasse 1 und sind damit Topfavorit für den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Also konnten Susann und Thorsten wieder ohne Druck das Spielfeld betreten und zu was das führen kann, zeigte bereits das Spiel gegen die Anspacher. Völlig überraschend ließen sie den Frankfurtern nicht den Hauch einer Chance und fegten sie mit 21:10 und 21:8 vom Feld.

Auf der Tribüne erfuhren die beiden nun das es gegen die an 5 gesetztem Neu-Isenburger Janina Kretschmer und den neuen Bezirkssportwart Oliver Weltzien geht. Momentan spielen beide in der Bezirksoberliga. Nachdem im letzten Jahr die Relegation zur Verbandsliga erreicht wurde, soll es dieses Jahr mit dem Aufstieg in die Verbandsliga klappen. Doch was dann geschah, war unglaublich und überraschte nicht nur die Spieler auf dem Platz, sondern auch die Zuschauer auf der Tribüne. Fast fehlerfrei und druckvoll spielten Susann und Thorsten auf und bestimmten das Spiel. Ehe man sich versah, war der erste Satz mit 21:14 gewonnen und die Neu-Isenburger Favoriten sichtlich überrascht und unzufrieden. Völlig konzentriert legten die Friedberger auch im zweiten Satz los. Nach einer halben Stunde Spielzeit war die Sensation perfekt: Mit 21:14 und 21:15 gewannen Susann und Thorsten und qualifizierten sich damit als absoluter Außenseiter für die Hessenmeisterschaften in Hanau.

Selbst Platz 5 war nun möglich. Im letzten Spiel des Tages hießen die Gegner Jana Lühring und Sebastien Guichard vom 1. BV Maintal. Sollte eine weitere Sensation folgen? Tatsächlich konnten Susann und Thorsten auch hier den ersten Satz mit 21:15 für sich entscheiden. Der zweite ging jedoch ebenfalls mit 15:21 verloren. Im entscheidenden 3. Satz war es ein ständiger Schlagabtausch, bis zum Stande von 19:19. Dann entschieden die Maintaler mit Netzroller und Linientreffer die ausgeglichene Partie für sich.

Die erbrachte Leistung in diesem Spiel wurde den Friedbergern jedoch erst nach den Herrendoppeln bewusst. Sebastien Guichard konnte hier mit seinem Partner Mirco Parschau den Bezirksmeistertitel holen und selbst die Oberliga Spieler der SG Anspach hinter sich lassen.

Fazit des Tages:

Manchmal kommt es anders als man denkt.

Der entspannte Einkaufsbummel im Main-Taunus-Zentrum wurde nun zu einem hektischen Abendeinkauf. Aber wer konnte auch ahnen das Susann und Thorsten zahlreiche Bezirksoberligamixed hinter sich lassen würden und nun den Bezirk Frankfurt bei den Hessenmeisterschaften in Hanau vertreten darf. Natürlich auch dann wieder als krasser Außenseiter, denn Spieler unterhalb der Bezirksoberliga sind hier absolute Exoten. Aber man freut sich drauf wieder ohne Druck aufspielen zu können.